

Lfd. Nr.	006	Datum:	16.05.18	Zeitung:	GNZ
----------	-----	--------	----------	----------	-----

## Eine Reise in die Welt der Sagen

Junges Sinfonie-Orchester eröffnet Meerholzer Kulturtage am Samstag, 26. Mai

**Gelnhausen-Meerholz (re).** Wie klingen Wassergeister, Heldensöhne, überirdische Wesen, tanzende Prinzessinnen und der Tod? Diese Frage beantwortet das Junge Sinfonie-Orchester des Main-Kinzig-Kreises bei der Eröffnungsveranstaltung zu den Meerholzer Kulturtagen: Die 60 jungen Musiker entführen am Samstag, 26. Mai, um 19 Uhr im Meerholzer Schlosshof mit attraktiven symphonischen Werken in komplexe „Sagenwelten“. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Sport- und Kulturhalle Meerholz statt. Der Eintritt ist frei.

Theater, Kabarett und Musik unterschiedlicher Genres stehen von Samstag, 26. Mai, bis Sonntag, 10. Juni, im Mittelpunkt der Meerholzer Kulturtage. Alle zwei Jahre veranstaltet die Stadt Gelnhausen diese besondere Reihe, die vom Team des Kulturkreises Meerholz und der VR Bank Bad Orb-Gelnhausen als Hauptsponsor unterstützt wird. Nach der offiziellen Eröffnung der Kulturtage durch Gelnhausens Bürgermeister Daniel Glöckner entführt das Junge Sinfonie-Orchester des Main-Kinzig-Kreises unter der Leitung von Chris-



Haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet: Die Mitglieder vom Kulturkreis Meerholz sowie Katja Bräutigam (5. von links) und Hanna Bien (3. von rechts) von der Kulturabteilung der Stadt Gelnhausen.

FOTO: RE

toph Möller in die Welt der Sagen.

Nach zwei erfolgreichen Projektphasen 2016 und 2017 präsentiert sich das Junge Sinfonie-Orchester unter Federführung der Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden, der Musikschule Main-Kinzig und der Paul-Hindemith-Musikschule nun zum dritten Mal mit einem spannenden, musikalischen

Programm. Die Musiker entführen ihre Zuhörer zum Auftakt des Konzerts in die Begegnung zwischen der Welt der Menschen und der Wesen des Wasserreiches. Dazu spielen sie die Ouvertüre zur romantischen Zauberoper „Undine“ von Albert Lortzing, Maurice Ravels „Pavane pour une infante défunte“ und „The Lament For The Son Of

Ossian“ (Irish Rhapsody No. 2 in F-minor op. 84) werden folgen. Mit „Das Märchen von der schönen Melusine“ von Felix Mendelssohn Bartholdy beleuchtet das Orchester die Geschichte der tragischen Verbindung zwischen einem Menschen und einem überirdischen Wesen. Mit „Valse triste“ op. 44/1 aus „Kuolema“ (Der Tod) interpretiert das Ensemble ein vielgespieltes Stück aus der ansonsten kaum bekannten Bühnenmusik des finnischen Komponisten Jean Sibelius. Zum Abschluss präsentiert das Orchester mit Ralph Vaughan-Williams „English Folk Song Suite“ einen weiteren musikalischen Hörgenuss.

Das Junge Sinfonie-Orchester des Main-Kinzig-Kreises tritt mit diesem Programm bereits am Samstag, 19. Mai, um 19 Uhr und am Sonntag, 20. Mai, um 17 Uhr in der Kultur- und Sporthalle Nidderau-Heldenbergen auf. Das detaillierte Programm der „Meerholzer Kulturtage“ ist im Internet unter [www.gelnhausen.de](http://www.gelnhausen.de) abrufbar. Weitere Informationen gibt es in der Abteilung „Tourismus und Kultur“ der Stadt Gelnhausen unter Telefon 06051/830300. Der Kartenvorverkauf für die kostenpflichtigen Veranstaltungen läuft bereits.